



Stadt Bern
Direktion für Sicherheit
Umwelt und Energie

Berufsfeuerwehr
Viktoriastrasse 70
Postfach 3000 Bern 25

Telefon 031 634 88 27
Fax 031 634 88 62
bf-informationsstelle@feuerwehr.be.ch
www.bern.ch

Medienmitteilung Nr. 45 / 2012

vom 4. Juli 2012, 19.00 Uhr

Das Feuerwehrkommando der Stadt Bern teilt mit:

Stadt Bern

Grosse Hochwassergefahr

bfb. Nach massiven Niederschlägen im Gebiet Eriz führt die Zulg Hochwasser. In Bern muss damit gerechnet werden, dass die Aare ab ca. 20.00 Uhr über die Ufer tritt. Die direkt betroffene Bevölkerung ist alarmiert. Die Berufsfeuerwehr löste einen internen Alarm aus. Zurzeit werden entlang der gefährdeten Zonen die vorbereiteten Sperren eingebaut.

Im Verlauf des Nachmittags kam es im Eriz und im Raum Steffisburg zu massiven Niederschlägen, die ein Anschwellen der Zulg zur Folge hatten. Die Zulg führt zurzeit knapp 200m³/sec Wasser und viel Schwemmholz. Das kantonale Amt für Wasser und Abfall AWA hat reagiert und den Hochwasserentastungsstollen in Thun geschlossen, damit nicht noch zusätzliche Wassermassen auf Bern zukommen. Trotzdem wird damit gerechnet, dass die Aare um ca. 20.00 Uhr in Bern etwa 450 m³/sec Wasser führen wird. Dies ist ein Wert, bei welchem die Aare über die Ufer tritt.

Die Berufsfeuerwehr Bern hat die direkt betroffene Bevölkerung entlang der Aare mittels SMS alarmiert und sie dazu aufgefordert, exponierte Keller zu räumen. Die Feuerwehr selbst hat ihre Alarmorganisation ausgelöst. Zurzeit stehen ca. 65 Feuerwehrmänner und Frauen von Berufsfeuerwehr, Nachtwache und Brandcorps sowie erste Elemente des Zivilschutzes im Einsatz. Im Dalmazi, Marzili, der Matte, im Altenberg und der Felsenau auch werden überall Sperren eingebaut.

Berufsfeuerwehr der Stadt Bern

Franz Märki

Leiter Kommunikation